



Der Eurasier-Club-Austria trauert um seine Vereinsgründerin und Ehrenpräsidentin

## Frau Elisabeth Seywald

\*8. März 1926 + 1. Dezember 2014

Sie verstarb völlig unerwartet. Körperlich in den letzten Jahren zwar etwas eingeschränkt, aber im Geist hellwach verfolgte sie bis zum Schluss voller Interesse das Zuchtgeschehen der Eurasier.

Was wäre die Eurasierzucht ohne Elisabeth Seywald?

1980 als die Rasse noch völlig unbekannt und in Österreich nicht vertreten war, erfuhr Elisabeth von dieser neuen Rasse und ließ auf Initiative des Rassegründers Julius Wipfel ihre Wolfspitzhündin „Arsella vom Mahrenberg“ von dem in Deutschland stehenden Eurasierrüden „Abbas vom Rothenklingen“ decken. Der C-Wurf von Thujevan“ war der 1. Eurasierwurf in Österreich. Für ihren 2. Wurf nahm Elisabeth die Hündin „Mona vom Stechersee“ aus Deutschland in Zuchtmieta und hatte damit ihren „D-Wurf. In der Zuchtstätte „von Thujevan“ fielen bis 1991 7 Würfe mit 38 Welpen. Die Hündin „Dascha von Thujevan“ ist als Stammutter der österreichischen Eurasierzucht zu sehen. Aber auch der Rüde aus der Wolfspitzlinie „Cazar von Thujevan“ hatte einen großen Einfluß auf unsere Zucht.

In den Anfangsjahren der Zucht waren die Eurasier ein Anhängsl beim österr. Spitzclub.

Unter größtem Einsatz erreichte es Elisabeth, dass die Eurasier beim ÖKV als eigener Verein anerkannt wurden. 1984 war das Gründungsjahr des Eurasier-Club-Austria. Bis 1995 führte sie als Präsidentin unseren Verein. Nach ihrem Rücktritt wurde sie zur Ehrenpräsidentin ernannt.

Elisabeth war manchmal ein bisschen die „Eiserne Lady“, es ging ihr aber immer um das Wohl der Hunde. Ich hatte die große Ehre sie näher kennenzulernen, sie hat mich 1991 sozusagen „hundeadoptiert“. Wir waren sehr viel gemeinsam unterwegs, sie war meine große „Lehrmeisterin“ in Sachen Eurasier. Wir sind uns auch privat nähergekommen. Ich verliere mit Elisabeth eine Freundin.

Der ECA verliert mit Elisabeth eine große Persönlichkeit, der wir unsere schönen und geliebten Eurasier verdanken:

der „GRANDE DAME“ der Eurasierzucht in Österreich!

Sie wird unvergessen bleiben, in unseren Herzen aber auch in unseren Eurasiern.

Unser Mitgefühl gilt vor allem ihren Kindern und deren Familien.

Im Namen des ECA

Monika Petermayer